

		AZ:	61.3 Herr Peters
--	--	-----	------------------

Mitteilung-Nr.: 0321/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	04.02.2016	Ö	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	09.02.2016	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförde- rungsausschuss	10.02.2016	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Beabsichtigter Verkauf von zwei Grundstücken an einen auswärtigen Träger der Jugendhilfe (gGmbH) zum Zwecke der Bebauung und anschließender Nutzung zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender:

- **Memellandstraße (B-Plan 161)
- 601 m²**
- **Slevogtstraße 31 - 2656 m²**

Begründung:

Es ist beabsichtigt, im Stadtgebiet Neumünster zwei Grundstücke zum Zwecke der Bebauung und anschließender Nutzung zur Betreuung unbegleiteter jugendlicher Asylsuchender durch einen Jugendhilfeträger zu veräußern.

Die dafür notwendigen Entscheidungen nach der Hauptsatzung sind parallel in Vorbereitung. Es handelt sich um folgende Grundstücke im Stadtgebiet:

- **Memellandstraße:**
Hier steht ein 601 m² großes Grundstück im Bereich des Bebauungsplanes 161 zum Verkauf zur Verfügung. Das genannte Grundstück würde zuzüglich eines Miteigentumsanteils von 1/6 an der Zufahrt (Gesamtgröße der Zufahrt = 224 m²) verkauft werden können. Das Grundstück ist vermessen und steht zur sofortigen Bebauung zur Verfügung.

- **Slevogtstraße 31:**

Hier handelt es sich um das Grundstück, welches mit dem bisherigen „Jugendheim Ruthenberg“ bebaut ist. Das Jugendheim ist „abgängig“ und würde abgerissen werden. Die Abrisskosten betragen ca. 25.000,00 €.

Der im südwestlichen Teil des Grundstücks befindliche Containerstandort des TBZ würde erhalten bleiben.

Auf dem Grundstück befindet sich zudem eine Trafostation der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH, die ebenfalls erhalten bliebe.

Die Räumlichkeiten werden zurzeit vom Ruthenberger Sportverein e.V. genutzt.

Die entsprechende Nutzungsvereinbarung wurde einvernehmlich per 31.03.2016 aufgelöst.

Darüber hinaus findet eine Nutzung der Räumlichkeiten durch die Initiative „Open Haart“ statt. Mit dieser Initiative wurde eine Nutzungsvereinbarung bis zum 31.03.2016 geschlossen. Eine Verlängerung der Nutzungsvereinbarung ist ausgeschlossen.

Für beide Grundstücke würde eine Wohnbebauung zur Betreuung unbegleiteter jugendlicher Asylsuchender realisiert werden. Die Bebauung würde so konzipiert werden, dass eine Nutzung für allgemeine Wohnzwecke perspektivisch möglich ist.

(Dr. Olaf Taurus)
Oberbürgermeister

Anlagen:
Lageplan Memellandstraße
Lageplan Slevogtstraße